



Energieberatung Basismodul WG + NWG

Energieberater Weiterbildung für Personen mit Studienabschluss

Nächster Termin

Termine in Planung

max. 15 Teilnehmer

Kurstyp Vollzeitlehrgang, 80 UE

Kursort Ulm



Sie haben Fragen?

Sandra Spang

Telefon 0731 1425-7523

wbzu@hwk-ulm.de



Jetzt anmelden

Als Gebäudeenergieberaterin oder Gebäudeenergieberater leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz, arbeiten in einem wachsenden Markt mit hoher Nachfrage und genießen Flexibilität und Eigenständigkeit in der Arbeitsweise. Sie eröffnen sich nicht nur die Möglichkeit zum Umweltschutz beizutragen, sondern starten einen vielseitigen Karriereweg. Dieser Kurs bildet die Basis für die Weiterbildung zur Energieberaterin oder zum Energieberater für Wohngebäude (WG) und Nichtwohngebäude (NWG). Die Teilnahme ist Voraussetzung dafür, um am Vertiefungsmodul Wohngebäude (WG) sowie am Vertiefungsmodul Nichtwohngebäude (NWG) teilnehmen zu können. Bitte beachten Sie: Diese Fortbildung hat Startgarantie für den Termin am 23.02.2026!



Lerninhalte

Themen gemäß DENA-Regelheft Block 1: Rechtliche Grundlagen Block 2: Bestandsaufnahme und Dokumentation Block 3: Beurteilung der Gebäudehülle Block 4: Beurteilung von Heizungs- und Warmwasserbereitungsanlagen Block 5: Beurteilung von raumlufttechnischen Anlagen und sonstigen Anlagen zur Kühlung Block 7: Strom aus erneuerbaren Energien Block 8: Bilanzierung von Gebäuden und Erbringung der Nachweise Block 9: Beratung, Planung und Umsetzung

Kursdetails

Zugangsvoraussetzungen

Dieser Kurs ist speziell für Expertinnen und Experten mit Hochschulabschluss, die über die berufliche Grundqualifikation nach § 88 GEG verfügen und die insgesamt eine Weiterbildung im Umfang von mind. 120 Unterrichtseinheiten benötigen (bestehend aus 80 UE Basismodul sowie 40 UE Vertiefungsmodul Wohngebäude).

Abschluss

Nach erfolgreicher Prüfung: Zertifikat "Energieberatung Wohngebäude", sofern das Vertiefungsmodul Wohngebäude mit belegt wird. Alternativ: Teilnahmebescheinigung mit Kursinhalt.

Unser Tipp

Melden Sie sich gleich zum Vertiefungsmodul Wohngebäude an. Sichern Sie sich Ihren Platz!

Hinweis

Nur die Teilnahme an diesem Basismodul ist nicht ausreichend für eine Eintragung auf der Energie-Effizienz-Expertenliste der Deutschen Energieagentur (dena). Sie benötigen noch mindestens ein Vertiefungsmodul. Die Klärung der Voraussetzungen für die Anerkennung als Energieeffizienzexperte, und damit zur Eintragung bei der dena, liegt in der Verantwortung der Teilnehmenden. Wir empfehlen deshalb vor der Anmeldung - idealerweise jedoch spätestens zum Kursbeginn - Ihren Abschluss bei der dena auf Erfüllung nach § 88 GEG prüfen zu lassen. Dies ist besonders wichtig für Personen mit spezifischen fachlichen Schwerpunkten und Studienrichtungen. Wir können keine verbindliche Bestätigung über die Erfüllung der beruflichen Grundqualifikation ausstellen; diese kann ausschließlich von der dena bereitgestellt werden. Bei Fragen finden Sie auf der Internetseite der Energieeffizienzexperten alle Informationen und Kontaktdaten.



Förderung



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

**Kofinanziert vom Ministerium für
Wirtschaft, Arbeit und Tourismus
Baden-Württemberg**

ESF Fachkursförderung

Dieser Kurs wird durch das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF Plus) gefördert. Dadurch können Sie als Teilnehmende von 30 % bzw. ab dem vollendeten 55. Lebensjahr von 70 % reduzierten Lehrgangskosten profitieren. Fragen und Antworten zur ESF-Fachkursförderung.